

02.01.2009 19:39

Mensch und Hund im Rettungseinsatz

Ab zwölf Jahren ist ein Beitritt zur Rettungshundebrigade möglich. Die vierpotigen Helfer müssen acht Monate alt sein, bevor mit der Ausbildung begonnen werden kann. Manche Einsätze führen ins Ausland.



Steiermarkweit gehören derzeit 217 Männer und Frauen, 24 Jugendliche sowie zwei Tierärzte der Rettungshundebrigade an Foto: Thomas Mlakar

Zieht der Ligister Hundeführer Johannes Klug Bilanz über das abgelaufene Jahr, fällt ihm sofort ein schönes Erlebnis ein: "Ein 17-jähriger Abgänger konnte bereits bei der Fahrt zum Einsatz in Arnfels neben der Straße unverletzt aufgegriffen werden."

Suche. Das Engagement in der Österreichischen Rettungshundebrigade bringt verständlicherweise aber auch Negatives mit sich: So suchte Anfang August die Voitsberger Staffel in Weitersfeld nach einem 59-jährigen Kranken. Leider vergeblich, denn der Abgänger wurde Tage später in Slowenien in der Mur gefunden.

Hundeführer. Klug, der nicht nur als Hundeführer, sondern auch als Pressereferent bei der Brigade tätig ist, kann noch viele andere Fälle aufzählen, wo Hund und Besitzer Menschen zu Hilfe gekommen sind: "Heuer hatten wir mehr als 40 Einsätze. Wir rücken zum Beispiel aus, wenn sich Schwammerlsucher verirrt haben, ein Suizidgefährdeter Hilfe braucht oder verwirrte Personen nicht mehr nach Hause finden", so Klug. Die Rettungshundebrigade hilft auch im Ausland. So haben Mitglieder wie Anita und Hermann Truschnig mit ihrem Vierbeiner nach Erdbeben Menschen gesucht. Klug: "Heuer waren zwei Hundeführer der Voitsberger Staffel nach dem Erdbeben in China in Alarmbereitschaft."

Keine Nachwuchsprobleme. Nachwuchsprobleme kennt man bei der Brigade übrigens nicht. Wer ihr angehören will, kann schon mit zwölf Jahren bei einer Staffel dabei sein. "Einsätze sind aber erst ab 16 - zusammen mit einer Begleitperson - möglich." Hunde, die helfen wollen, "sollten möglichst keine ‚Schlaftablette‘ sein. Die Rasse ist gleichgültig", erklärt Klug.

LYDIA LASUTSCHENKO

Fakten

Mitglieder. Steiermarkweit gehören derzeit 217 Männer und Frauen, 24 Jugendliche sowie zwei Tierärzte der Rettungshundebrigade an.

Hunde. Mindestens acht Monate alt muss ein Hund sein, bevor er die entsprechende Ausbildung absolvieren kann. Die Rasse spielt keine Rolle.

Jugendliche. Der Österreichischen Rettungshundebrigade kann man im Alter von zwölf Jahren beitreten. Zu Einsätzen darf man jedoch erst, wenn man 16 ist - und dann auch nur mit einer Begleitperson.

Mehr Voitsberg

Kleindienst holte sich in Graz Platz ...

Olympia-Starter war eine Macht

Trauer um den Gößnitzer Ortschef

Sparen bei den Frauen

Mamma Mia! Das steirische Kinojahr im...